

Anleihe Serie II im Betrage von frs 1 000 000 wurde in Zürich 11./10.—15./10. 1909 zu 100%, die Anleihe Serie III im Betrage von frs 1 375 000 in Zürich am 17./5.—23./5. 1910 zu 100% aufgelegt. Kurs in Zürich Ende 1909—1913: 101, 100.50, 100, 97, 96%.

5% Hypothekar-Anleihe Serie IV. Frs. 3 000 000 in Stücken à frs. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Die Anleihe wird am 1./7. 1932 ohne weiteres zur Rückzahl. fällig; die Ges. behält sich jedoch das Recht vor, vom 1./1. 1920 an die Anleihe ganz oder teilweise zu kündigen. Sicherheit: Zur Sicherheit für die Anleihe nebst Zs. u. Kosten verpfändet die Ges. bei der Akt.-Ges. Leu & Co. mindestens in der Höhe des Anleihebetrages Hypoth. im I. Range oder hypothek. sichergestellte Oblig. auf Gasanstalten, ferner Guthaben an solche oder Wechsel von solchen. Zahlst. wie 4½% Anleihe Serie II/III. Die Anleihe wurde in Zürich am 4./12.—9./12. 1912 zu 100% aufgelegt. Kurs in Zürich Ende 1913: 100.25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerhalb der ersten 4 Monate. **Stimmrecht:** Je 1 Aktie = 1 St.; kein Aktionär darf mehr als ⅓ der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 20% des A.-K.); sodann 5% Div.: vom Rest 10% Tant. an V.-R.; der Überrest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassenbestand 185, Barguth. 9104, noch verfügbarer Betrag der letzten Oblig.-Anleihe 62 620, Forder. an Gaswerke 1 031 562, diverse Debit. 249 963, durch Hypoth. u. Wechsel sichergestellte Darlehen 3 003 655, Aktien von Gasgesellschaften 2684335 eig. Gaswerksbetrieb in Kollé 85 34½, Baukto 6 045 521, Utensil.-Kto I. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig.-Anleihen 5 990 764, Kredit. 525 177, noch zu zahlende Steuern etc. 12 000, alte Div. 2675, noch zu zahlende Oblig.-Zs. 38 630, R.-F.-Kto: Bestand aus den Vorjahren 130 000, Effekten-Res. (Konz.- u. Agio-Kto) 100 000, Spez.-R.-F. 12 500, Vortrag a. 1912 300, Gewinn 360 239. Sa. frs. 13 172 285.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Saläre 34 111, Verzinsung der Anleihen 285 000, Gewinnsaldo 360 539. — Kredit: Vortrag a. 1912 300, Zs. 563 101, Div. 86 592, Konz.- u. Agio-Kto 29 658. Sa. frs. 679 651.

Gewinn-Verwendung: an R.-F. 60 000, 5% Div. auf alte Aktien Lit. A 300 000, Vortrag frs. 539.

Dividenden 1905—1913: 4, 4½, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Zahlst. für die Div.: Zürich: Akt.-Ges. Leu & Co.; Bremen: Deutsche Nationalbank. Zahl. der Div. 8 Tage nach G.-V.

Verwaltungsrat: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen; Dir. W. Westermann, Rotterdam; Dir. Heinr. W. Müller, Bremen; Adolf Arnhold, Dresden; Dir. Brupbacher, Zürich.

Delegierte des V.-R.: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen.

Skandinaviska Jute-Spinneri och Väfveri Aktie Bolaget in Oskarström i Schweden.

Gegründet: 1889. **Zweck:** Verspinnung von Jute- u. verwandten Rohstoffen, Handel mit den eigenen Produkten, Beteilig. an oder Neugründung von verwandten Fabriken im In u. Auslande.

Produktion:	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Jute- und Leinengarn kg	2 866 517	2 753 907	3 154 945	3 121 360	3 229 500	3 144 553
„ „ Leinengewebe m	7 224 546	6 948 294	7 940 410	7 505 528	7 749 395	7 610 653
„ „ Leinensäcke Stck.	1 980 768	2 106 103	2 184 347	2 046 114	2 404 519	1 867 994

Kapital: Kr. 1 800 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Fällung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; so dass das A.-K. wieder Kr. 1 800 000 beträgt.

5% Prior-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000 in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31./5. u. 30./11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30./11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30./11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges.: die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuergefähr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A.-B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige in Schweden; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann. Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5½% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1913: Kr. 240 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 134 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise, Brunnen, Wegeanlagen, Kanäle, Rohrleitungen etc. 784 000,